



MIT LEICHTIGKEIT PLANEN UND GESTALTEN

BELASTBAR, VIELSEITIG, ÖKONOMISCH: DIE NEUEN HIGHLIGHTS VON HUNGER



Aufbruchstimmung in Ostwestfalen: Die ZOW Zuliefermesse für die Möbelindustrie im Februar 2010 war außerordentlich gut besucht. Einer der Besuchermagnete war der Stand der Firma Hunger aus Bünde mit seiner Präsentation innovativer Leichtbaulösungen.



Immer mehr Hersteller setzen auf die Leichtbauplatten aus dem Hause Hunger in Bünde. Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Die innovative Sandwichkonstruktion mit der eigens entwickelten Stützkantentechnologie garantiert maximale Gewichtseinsparung ohne Verluste bei Tragfähigkeit und Steifigkeit. Die bis zu 100 mm starken Wabenplatten werden vollautomatisch im Voll- und Halbformat bearbeitet. „Besonders lohnend ist ihr Einsatz ab einer Stärke von 28 mm. Dann rechnen sie sich durch deutlich geringere Kosten für Rohstoff, Transport und Handling“, berichtet Geschäftsführer Oliver Hunger. Sein Unternehmen ist als serviceorientierter Dienstleister der Möbelindustrie in Ostwestfalen-Lippe bekannt und liefert Möbelkomponenten in jeder beliebigen Bearbeitungsstufe, auch Einzelstücke und Kleinserien. Aktuell produzieren 30 Mitarbeiter auf einer Produktionsfläche von 3.900 qm klassische Möbelteile und individuelle Leichtbauprodukte für die Bereiche Wohnen, Küche, Büro und Objektmöbel. Kurze Lieferzeiten bei individuellen Maßen, Oberflächen und Konfektionen – für Hunger ist das eine Selbstverständlichkeit. „Es ist unsere 100%ige Kundenorientierung, die uns zu einer stabilen Größe in der heimischen Möbelindustrie gemacht hat“, ist sich Oliver Hunger sicher.

NEUE IDEEN, TECHNISCHE HIGHLIGHTS

Nach seiner Ansicht wird der Leichtbau im Möbelbereich zukünftig eine immer größere Rolle spielen. Das geringe Gewicht, eine hohe Festigkeit und maximale Gestaltungsmöglichkeiten in puncto Dekorvielfalt und Kantenvarianten sind unschlagbare Argumente für den zeitgemäßen Möbelbau. Verwendung finden alle aktuellen Beschlaglösungen führender Hersteller in diesem Segment, z. B. die Hettinject-Verbindungstechnologie. Hunger verfügt über eine vollautomatische Aggregattechnik zur Verarbeitung dieser Technologie. Der Klebedübel wird dabei vollautomatisch im Werkstück positioniert und mittels eines 2K-Klebersystems im Werkstück befestigt.

INNOVATIONEN MIT LICHT

Auf großes Interesse stieß auf dem diesjährigen Messestand auch das Thema der Elektrifizierung von Möbeln.

Wabenplatten machen es den Konstrukteuren leicht: Sie lassen auf problemlose Art einfache Montagen von Leuchten, Kabelverbindungen, Schaltern und Sensoren zu. Die intelligente Nutzung der Hohlraumplatten eröffnet so ganz neue Konstruktionsmöglichkeiten für alle Möbel- und Objektbereiche. Als Neuheit präsentierte Hunger z. B. eine beleuchtete Dekorkante in Verbindung mit stromführenden Montagebeschlägen. Der Effekt begeisterte Planer und Techniker gleichermaßen. Enthusiasten

besuchten daraufhin im Anschluss den ZOW-Messestand des bekannten Premium-Herstellers von Leuchten .halemeier GmbH & Co. KG. Für .halemeier hatte Hunger den Messestand aus 100 % Leichtbauprodukten gebaut. Der Leuchtenhersteller aus Melle hat den Vorteil des zukunftsweisenden Werkstoffs für seine eigene Produktpäsentation gleich erkannt. Einfacher und eleganter lassen sich zeitgemäße Leuchten in und an Möbeln kaum installieren.



Innovative Hunger Neuheit 2010: Eine beleuchtete Dekorkante in Verbindung mit stromführenden Montagebeschlägen.



Mehr Infos:
www.hunger-moebel.de